



LÖSCH- UND RETTUNGS- TRIEBZUG

ÖBB Rail Equipment,
Österreich



ÖBB-Rettungstriebzüge: Für die Sicherheit auf Österreichs Strecken.

Die Rettungstriebzüge der ÖBB sind ein wichtiger Teil des Sicherheitskonzepts für die Eisenbahntunnelstrecken in Österreich. Stadler liefert 18 baugleiche Rettungstriebzüge, die von den ÖBB als „Servicejets“ an Tunnelportalen stationiert und gemeinsam mit Feuerwehren vor Ort zum Einsatz gebracht werden. Die Flotte von insgesamt 18 „Servicejets“ wird von der ÖBB-Infrastruktur AG auf dem Netz der ÖBB betrieben.

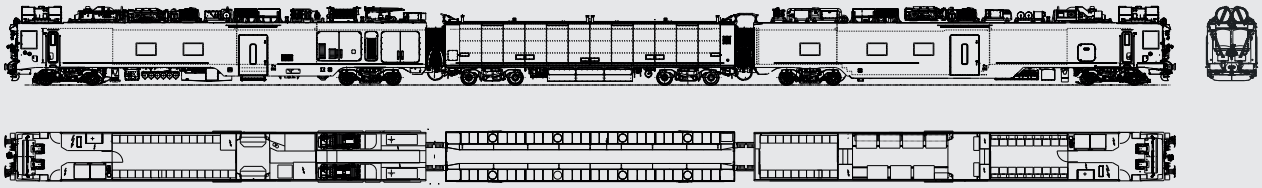
Die „Servicejets“ werden nicht nur für Notfälle, sondern auch für technische Hilfeleistungen und Instandhaltungsarbeiten eingesetzt, wie z. B. Tunnelwartung, Energieversorgung liegengebliebener Züge oder Böschungsbenetzung. Sie sind mit verschiedenen Geräten und Systemen ausgestattet, darunter Aussenhautbenetzung für den Einsatz bei hohen Temperaturen, Schutzbelüftung und Sauerstoffversorgung für den Einsatz in sauerstoffarmen- und/oder Rauchgas-Umgebungen, Strahlventilatoren zur Unterstützung der Luftströmungsrichtung im Tunnel, Wassermonitore und Schaummittel zum Löschen und Kühlen, Randwegbeleuchtung für Wartungsarbeiten und Hublifte für mobile Geräte bis zu 500 kg.

Die „Servicejets“ haben eine Zwei-Länderzulassung nach TSI LOC&PAS mit Zugsicherungssystemen ETCS BL3.6 und PZB, was ihren Einsatz auf allen Haupt- und Nebens Strecken im österreichischen Netz ermöglicht. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h können sie problemlos im Regelbetrieb auf dem Netz verkehren.

Stadler Rail Group
Ernst-Stadler-Strasse 1
CH-9565 Bussnang
+41 71 626 21 20
stadler.rail@stadlerrail.com

stadlerrail.com

STADLER



Technische Merkmale

Technologie

- Trimodaler Antriebsstrang
- ETCS BL 3.6 und PZB
- Sprechfunk GSM-R
- Zulassung nach TSI LOC&PAS 2014

Einsatzgeräte und Einsatzsysteme

- Beide Fahrzeug-Enden mit je 2 Strahlventilatoren
- Beide Fahrzeug-Enden mit je 1 Niederdruck- und 2 Hochdruckmonitoren, sowie Suchscheinwerfern (unabhängig lenkbar)
- 40 m³ Löschwasser und 1000 l Schaummittel
- Je 1 Hublift für 500 kg mobile Einsatzgeräte pro Fahrzeug-Seite
- Randwegbeleuchtung und Wärmebildkameras
- Druckertüchtigte Wagenkästen mit Schutzbelüftung und Spezialfilter
- Feuerwehrfunk

Personal und Personen

- Zwei-Personen-Führerstand für Lokführer und Einsatzmaschinist
- 18 Mannschaftssitze mit Aufnahmen für Atemschutzausrüstung
- Fahrzeug für Evakuierung von bis zu 311 Personen ausgelegt

Zuverlässigkeit/Verfügbarkeit/Wartbarkeit/Sicherheit

- Hohe Verfügbarkeitsanforderung für den Einsatzfall
- Geringe jährliche Laufleistung
- Fahrzeugbetrieb bei reduzierter Sauerstoffumgebung (z.B.: Tunnelbrand) möglich

Fahrzeugdaten

Kunde	ÖBB Rail Equipment
Einsatzgebiet	Österreich und Deutschland
Spurweite	1435 mm
Bezeichnung	Servicejet
Trimodaler Antriebsstrang	Fahrdraht: 15 kV AC / 16,7 Hz Dieselgenerator: 2 x 390 kW Traktionsbatterien: 2 x 140 kWh
Achsanordnung	Bo'2' + 2'2' + 2'Bo'
Anzahl Fahrzeuge	18
Inbetriebsetzung	2024
Sitzplätze	Lok- und Einsatzführer: 2 Einsatzmannschaft: 18
Max. Personen Evakuierungsfall	331
Fussbodenhöhe	Niederflur 600 mm Hochflur 1200 mm
Einstiegsbreite	1320 mm
Länge über Kupplung	68 090 mm
Fahrzeugbreite	2820 mm
Fahrzeughöhe	4600 mm
Drehgestell-achsabstand	Motordrehgestell: 2700 mm Laufdrehgestell: 2700 mm
Triebraddurchmesser	870 mm (neu)
Lauftraddurchmesser	870 mm (neu)
Dauerleistung am Rad	2000 kW (Fahrdraht) 520 kW (Dieselhybrid)
Max. Leistung am Rad	3000 kW (Fahrdraht) 600 kW (Batterie) 1200 kW (Dieselhybrid)
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h (Fahrdraht) 120 km/h (Dieselhybrid)